

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Newsletters,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München

Ihre
Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



BWV Bereich Außendienst-Ausbildung

- Neu: Zusatzmodule zur Fachmannprüfung schließen mit Titel Experte (DVA)

BWV Bereich Berufsbildung

- Seminar Personalcontrolling mit Hilfe der Flexiblen Personalstatistik (FPS)
- VerSimBi: Erfahrungsaustausch und Spielleiterschulung – jetzt anmelden
- Erfahrungsaustausch mit Ausbildern
- Lösungen Rechtsfragen zum Versicherungsvertrag, 2. Auflage erschienen
- Weil Ihre Zukunft heute beginnt! Auftakt der neuen Fortbildung Fachwirt für Versicherung und Finanzent

DVA

- Kolumne E-Learningish Teil 42: "Microlearning"
- Neues Intensivmodul des Studiengangs Spezialist/-in Betrugsbekämpfung (DVA)
- Neues Seminar für Führungskräfte im Außendienst
- Neuer Lehrgang: Geprüfte/-r Maklerbetreuer/-in (DVA)

Bildungspolitische Informationen

- MINT für Mädchen: Neues Infoportal
- Girls' Day 2009 - 23. April 2009
- Überarbeitung der Ausbildereignerverordnung (AEVO) abgeschlossen
- Positives Beispiel für die Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und universitärer Bildung

BWV Bereich Außendienst-Ausbildung

Neu: Zusatzmodule zur Fachmannprüfung schließen mit Titel Experte (DVA)

In der neuen BWV-Schnellinformation 108-2009 finden Sie wichtige Informationen über die Umbenennung der Zusatzmodule zur Fachmannprüfung zum "Experten (DVA)" und die Umtauschmöglichkeit der bisher ausgestellten Zertifikate.

Versicherungsfachleute können ihre fachliche Kompetenz in den Bereichen

- Bausparen und Investment
- Betriebliche Altersversorgung und
- Gewerbekundengeschäft Sach-/Vermögensversicherung

erweitern bzw. vertiefen.

Bisher wurde in diesem Zusammenhang von "Modulprüfungen" gesprochen. Es wurden keine Titel vergeben, durch den der erfolgreiche Vermittler seine speziellen Kenntnisse auch gegenüber seinen Kunden hervorheben konnte.

Mit den ersten überbetrieblichen DVA-Prüfungen 2009 wird sich das ändern. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Kandidaten ab März 2009 das Zertifikat Experte (DVA) mit dem gewählten Schwerpunkt als Zusatz. Der Titel Experte (DVA) wird so zukünftig mehr und mehr zum Gütesiegel für qualifizierte Vermittler, die ihre Geschäftsfelder markt- und bedarfsgerecht ausbauen und dabei auch etablierte versicherungsfremde Produkte kompetent anbieten.

Ihr Ansprechpartner ist
Michael Dung
Tel. 0221 949743-26
Fax 0221 949743-6

Mehr hierzu finden Sie auf der [Homepage des BWV](#).

nach oben ↑

BWV - Berufsbildung

Seminar Personalcontrolling mit Hilfe der Flexiblen Personalstatistik (FPS)

Das BWV bietet erstmals das Seminar "Personalcontrolling mit Hilfe der Flexiblen Personalstatistik (FPS)" für Mitarbeiter in Personalabteilungen und Führungskräfte an. Als Schwerpunkt lernen die Teilnehmer die flexible Personalstatistik des agv mit ihren Einsatzmöglichkeiten für Branchenbenchmarks und das interne Berichtswesen kennen.

Termine:

- [24. April 2009](#),
Novotel München City
- Ein weiterer Frühjahrstermin im Einzugsraum Köln ist in Planung. Der neue Termin wird über die Homepage des BWV und im nächsten Newsletter kommuniziert.

*Für Anmeldungen und weitere Fragen zu Inhalten, Kosten usw. steht Ihnen [Katharina Spangler](#) gerne zur Verfügung.
Tel. 089 922001-43
Fax 089 922001-44*

nach oben ↑

VerSimBi: Erfahrungsaustausch und Spielleiterschulung – jetzt anmelden

Das BWV plant für März zwei Veranstaltungen, die sich mit dem Unternehmensplanspiel VerSimBi (Versicherungssimulation für Azubis) beschäftigen.

Bei dem Spiel handelt es sich um eine Simulation, die den Teilnehmern die Zusammenhänge der Geschäftsabläufe im Innen- und Außendienst eines Versicherers verdeutlicht und Verständnis für Entscheidungsprozesse weckt. Das Spiel eignet sich sowohl für Auszubildende in Versicherungsunternehmen und Agenturen als auch für Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Wirtschaftsgymnasien, die z.B. im Rahmen eines Projekts ein Planspiel bzw. die Abläufe innerhalb eines Versicherungsunternehmens kennen lernen wollen.

Am 02. März 2009 findet in Frankfurt a. M. eine Spielleiterschulung statt. Neben einer Ausbildung zum VerSimBi-Spielleiter erhalten die Interessenten auch die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Spielleitern auszutauschen. Den Veranstaltungsflyer mit Ablaufplan und Anmeldemöglichkeit finden Sie [hier](#).

*Für weitere organisatorische Fragen steht Ihnen [Manuela Woschek](#) zur Verfügung.
Tel. 089 922001-48
Fax 089 922001-44*

Am 03. März wird erfahrenen Spielleitern im Rahmen eines Workshops die Möglichkeit eingeräumt, ihre wertvollen Erfahrungen auszutauschen und somit an der Weiterentwicklung des Spiels mitzuwirken. Die Anreise ist bereits für den Vortag geplant. Den Anmeldeflyer finden Sie [hier](#).

*Inhaltliche Fragen beantwortet gerne [Vesna Kranjčec-Sang](#).
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44*

Sie können sich noch bis zum 27. Februar 2009 anmelden.

nach oben ↑

Erfahrungsaustausch mit Ausbildern

Aufgrund der großen Nachfrage und guten Resonanz zum Ausbilderaustausch im Herbst letzten Jahres in Coburg führt das BWV zwei weitere Veranstaltungen durch.

Das Seminar bietet die Austauschmöglichkeit mit Kollegen über die tägliche Arbeit als Ausbilder. Sie erhalten Tipps und Tricks, wie sie ihre Auszubildenden gut auf die Prüfungen vorbereiten können und wie sie die jungen Menschen in der Ausbildung motivieren und fördern können.

Bei Interesse bitten wir Sie sich die Termine 31. März - 01. April 2009 und 7. bis 8. Oktober vorzumerken.

Voranmeldungen sind ab jetzt möglich. Anmeldeformular und Ablaufplan folgen in Kürze!

*Bitte senden Sie Ihre Voranmeldungen an [Katharina Spangler](#).
Tel. 089 922001-43
Fax 089 922001-44*

*Inhaltliche Fragen beantworten Ihnen gerne [Vesna Kranjčec-Sang](#) oder [Dorothea Schneider](#).
Tel. 089 922001-32 / -40
Fax 089 922001-44*

nach oben ↑

Lösungen Rechtsfragen zum Versicherungsvertrag, 2. Auflage erschienen

Die Lösungen zu den Übungen und Wiederholungsaufgaben aus dem Lehrbuch "Rechtsfragen zum Versicherungsvertrag, Arbeiten im Versicherungsunternehmen und in der Agentur", 2. Aufl. sind eine wertvolle Hilfe bei der Vorbereitung zur Prüfung der Kaufleute für Versicherungen und Finanzen sowie der Versicherungsfachleute und Fachwirte für Versicherungen und Finanzen.

Sie beziehen sich – entsprechend der Aufgabenstellung des Lehrbuches – im Wesentlichen auf versicherungsrechtliche Probleme und die mit ihnen zusammenhängenden Fragestellungen.

Die Lösungen sind daher in besonderer Weise geeignet, die Benutzer mit den für Ausbildung und Praxis wichtigsten Regelungen des neuen VVG vertraut zu machen.

Bestellungen sind auf den Internetseiten des [Verlags Versicherungswirtschaft](#) unter Neuerscheinungen oder per E-Mail vertrieb@vww.de möglich.

*Ihre Ansprechpartnerin beim
BWV ist [Vesna Kranjčec-Sang](#).
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44*

nach oben ↑

Weil Ihre Zukunft heute beginnt! Auftakt der neuen Fortbildung Fachwirt für Versicherung und Finanzen

An fünf Präsenzstandorten in Deutschland plus der online-gestützten Variante startet die neue Fortbildung im diesem Frühjahr.

Die neue Internetseite www.fachwirt-welt.de informiert über alle Termine, Durchführungsorte und –formen. Zusätzlich stehen Broschüren zum Download bereit und Informationsmaterial sowie Buchungsunterlagen können angefordert werden.

Schauen Sie einfach mal vorbei und machen sich ein Bild von der Fortbildung. Vielleicht ist das der richtige Weg für Sie oder jemanden, den Sie kennen, mehr aus den eigenen Kompetenzen zu machen.

*Ihr Ansprechpartner ist [Michael Weyh](#).
Tel. 089 922001-48
Fax 089 922001-44*

nach oben ↑

DVA

Kolumne E-Learning Teil 42: "Microlearning"

Schau an, schau an. Langsam komme ich in ein Alter, in dem man den Eindruck gewinnt, alles wiederhole sich. Und die meisten Wiederholungen finde ich persönlich längst nicht so erfreulich wie die mehrfache Wiederkehr des Minirocks. Microlearning zum Beispiel - klingt brandneu, ist aber nach meinem Eindruck uralt. Urteilen Sie selbst! Klicken Sie [hier](#).

*Weitere Informationen erhalten
Sie bei [Christian Fendl](#).
Tel. 089 455547-742
Fax 089 455547-710*

nach oben ↑

Neues Intensivmodul des Studiengangs Spezialist/-in Betrugsbekämpfung (DVA)

Das Intensivmodul Betrugsbearbeitung in der Sachversicherung vom 02. – 06. März 2009 widmet sich den Besonderheiten der Betrugsbekämpfung in der Sachversicherung. Die spezifischen Probleme in der Betrugsbearbeitung werden aus unterschiedlicher Sichtweise betrachtet. Sachverständige, Rechtsanwälte und Praktiker stellen den notwendigen Bezug zur Anwendung in der täglichen Arbeit der Teilnehmer sicher.

Dieses Modul ist auch für diejenigen geeignet, die zwar nicht den gesamten Lehrgang belegen, sich aber vertiefte Kenntnisse der Betrugsbearbeitung in der Sachversicherung verschaffen möchten und somit zu einer besseren Aufklärungsquote beitragen wollen.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

*Weitere Informationen erhalten
Sie bei [Christiane von Spreckelsen](#).
Tel. 030 2020-5096
Fax 030 2020-6650*

nach oben ↑

Neues Seminar für Führungskräfte im Außendienst

Nach den großen Gesetzesvorhaben der jüngeren Zeit (VVG-Reform, EU-Vermittlerrichtlinie) sind die Anforderungen an qualifizierte Vermittler weiter gestiegen. Insbesondere in der Lebensversicherung sind hierdurch nicht nur die Beratungs- und Dokumentationspflichten erweitert worden, auch die eigenen Produkte und die der Mitbewerber werden zunehmend komplexer. Eine solide Kenntnis der Lebensversicherungstechnik ist daher unverzichtbar für einen dauerhaften

Erfolg im Vertrieb.

Grundlagen der Lebensversicherungstechnik für Führungskräfte des Außendienstes nach der Reform des VVG:
Termin: 17. März 2009 in Köln
Preis: 640,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Bernd Heischmann](#).
Tel. 089 455547-721
Fax 089 455547-710

Nähere Details erfahren Sie [hier](#).

nach oben ↑

Neuer Lehrgang: Geprüfte/-r Maklerbetreuer/-in (DVA)

Maklerbetreuer haben als direkte Ansprechpartner in den Versicherungsunternehmen sowohl für Makler als auch für die Unternehmen eine Schlüsselfunktion. Der Praxislehrgang vermittelt methodische und fachliche Kompetenzen, die für die Akquisition und Betreuung von Maklern unabdingbar sind. Ziel ist es, dass Maklerbetreuer und Makler in einem Team erfolgsorientiert zusammenarbeiten.

Die DVA bietet Ihnen hierzu ab sofort die Möglichkeit, Mitarbeiter mit dem Titel **Geprüfte/r Maklerbetreuer/-in (DVA)** bestens für diese Anforderungen zu qualifizieren. Der Lehrgang besteht aus insgesamt 4 Modulen mit folgenden Inhalten:

Modul 1: Grundlagen und Persönlichkeitsprofil

Termin: 09. – 11. März 2009

Modul 2: Einstieg in die Spezialisierung

Termin: 14. – 16. April 2009

Modul 3: Praktische Umsetzung der Erfolgsstrategien

Termin: 15. – 17. Juni 2009

Modul 4: Rechtliche Rahmenbedingungen und Marketing

Termin: 05. – 07. Oktober 2009

Abschlussprüfung: 14. Dezember 2009

Veranstaltungsort: Alle Termine finden in München statt.

Preis: 2.800,- € zzgl. Prüfungsgebühr 250,- €, beide Beträge sind mehrwertsteuerfrei, Hotelverpflegung und evtl. Übernachtungskosten bitte direkt abrechnen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Edith Pitka-Brause](#).
Tel. 089 455547-723
Fax 089 455547-710

Nähere Details zum Praxislehrgang erfahren Sie [hier](#).

nach oben ↑

Bildungspolitische Informationen

MINT für Mädchen: Neues Infoportal

Das neue Internetportal www.komm-mach-mint.de bietet jede Menge Infos rund um Berufe mit Mathematik, Technik und Naturwissenschaft – speziell für Mädchen.

Junge Frauen sind in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Technik und Mathematik trotz aller Emanzipation eher selten, und viele so genannter MINT-Berufe sind männerdominiert. Die Initiative "Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen" will das ändern und versucht Mädchen für MINT zu begeistern - unter anderem durch das neue Internetportal www.komm-mach-mint.de. Kernstück der Seite ist eine Übersichtskarte, auf der MINT-Projekte in ganz Deutschland verzeichnet sind. Dazu gibt es jede Menge konkrete Tipps für Schüler, Lehrer und Eltern. Jeden Monat berichtet außerdem jeweils eine Studentin über ihre Erfahrungen im MINT-Studium, und ein Veranstaltungskalender informiert über Veranstaltungen und Messen.

Inhaltliche Fragen beantwortet gerne [Yesna Kranjčec-Sang](#).
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

Girls'Day 2009 - 23. April 2009

Der Girls'Day hat sich in den letzten Jahren als wirksames Instrument erwiesen, junge Frauen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu interessieren. Gerade in technischen und naturwissenschaftlichen

Inhaltliche Fragen

Berufen wird weiterhin vielfach qualifizierter Nachwuchs gesucht. Dabei ist gerade bei den jungen Frauen großes Potenzial vorhanden, da sie bisher entsprechende Ausbildungsberufe und Studienfächer wenig nachfragen. Als Aktionspartner des Girls' Day ruft die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) die Unternehmen, Verbände und Bildungseinrichtungen der Wirtschaft dazu auf, sich auch in diesem Jahr wieder an der Initiative zu beteiligen, und damit Schülerinnen ab der 5. Klasse Einblicke in technische und naturwissenschaftliche Berufsfelder zu ermöglichen. Informationen wie Kontaktdaten, Anmeldung oder Praxisberichte erhalten Sie unter: www.girls-day.de.

beantwortet gerne
Vesna Kranjčec-Sang
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

Überarbeitung der Ausbildereignerverordnung (AEVO) abgeschlossen

Das Bundesministerium für Forschung und Bildung hatte die Ausbildereignungsverordnung (AEVO) ab 2003 bis zum 31. Juli 2009 ausgesetzt und 2008 eine Überarbeitung in Auftrag gegeben. Diese Überarbeitung ist abgeschlossen, aktuell wurde die neue AEVO im Bundesgesetzblatt verkündet. Die überarbeitete Ausbildereignerverordnung tritt am 01. August 2009 in Kraft.

Das in der neuen Verordnung beschriebene Eignungsprofil (§§ 2 und 3) orientiert sich am Prozess der Ausbildung: Von der Ausbildungsplanung über die Vorbereitung und Durchführung der Ausbildung bis hin zum Ausbildungsabschluss. Für diese vier Handlungsfelder werden die jeweils erforderlichen Kompetenzen definiert. Sie müssen in der Regel in einer Prüfung nachgewiesen werden (§ 4).

Gegenüber der bisherigen AEVO wurden folgende Ergänzungen und Änderungen vorgenommen:

- Ergänzungen zum Bestehen der Prüfung und Änderungen bei der Ausgestaltung der Prüfung, vor allem des praktischen Teils. Außerdem wurde eine Regelung zum Zeugnis (§ 5) eingefügt.
- Neben dem Ablegen der AEVO können auch andere Nachweise (z. B. Fortbildungsprüfungen mit entsprechenden berufs- und arbeitspädagogischen Inhalten) die Eignung belegen (§ 6). Neu ist dabei, dass jetzt keine Vorlage für den Nachweis mehr erbracht werden muss, wenn das Vorliegen berufs- und arbeitspädagogischer Eignung auf andere Weise glaubhaft gemacht wird und die ordnungsgemäße Ausbildung sichergestellt ist (§ 6 Abs. 4). Die Kammerorganisationen werden hier die Kriterien transparent machen, nach denen über eine Befreiung entschieden wird.

Alle Personen, die vor dem 01. August 2009 als Ausbilder im Sinne des § 28 Abs. 1 S. 2

Berufsbildungsgesetz (BBiG) tätig waren, sind zudem vom Nachweis befreit, es sei denn, dass die bisherige Ausbildertätigkeit zu Beanstandungen mit einer Aufforderung zur Mängelbeseitigung geführt hat (§ 7).

Zudem gelten Übergangsregelungen für begonnene Prüfungsverfahren bzw. bis zum 30. April 2010 erfolgende Anmeldungen zur Prüfung (§ 8).

*Ihre Ansprechpartnerin
beim BWV ist **Vesna
Kranjčec-Sang**.*
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44

Hier können Sie die [überarbeitete Fassung der AEVO](#) downloaden.

nach oben ↑

Positives Beispiel für die Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und universitärer Bildung

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg bietet ab sofort besondere Möglichkeiten der Verzahnung von beruflicher und universitärer Weiterbildung. Die Fortbildung Geprüfte/r Versicherungsfachwirt/-fachwirtin (IHK) bzw. Fachwirt/Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen wird auf den internetgestützten Bachelor-Studiengang "Business Administration" für (Nachwuchs-) Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen angerechnet.

Nähere Informationen zu Anrechnungsmöglichkeiten und –volumen finden Sie auf den [Internetseiten der Uni Oldenburg](#).

*Inhaltliche Fragen
beantwortet gerne*
Michael Weyh
Tel. 089 922001-48
Fax 089 922001-44

Die entsprechende Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

nach oben ↑

Herausgeber:

BWV e.V.
Arabellastr. 29
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,
Referentin Bereich Organisation & Kommunikation

Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44
E-Mail: michaela.reichle@bwv-online.de

Interessieren Sie sich für unser Newsletter -Archiv?
Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.